

***Ennomos alniaria* L.**

Ich fing diese Art bisher nur zweimal: am 5. IX. 1912 früh einen frisch geschlüpften Falter am Fuße einer Birke beim Siechenhaus; am 26. VIII. 1924, ein ♂ am Licht am Südrande des Kammerwaldes. Auch Herr Hentschel hat, wie er mir mitteilt, diese Art im Gebiete vereinzelt gefangen.

***Selenia bilunaria* Esp.**

Eine am 22. IX. 1924 bei Kammerdorf von Heidelbeere geschöpfte Raupe ergab noch im gleichen Jahre, am 22. XII., einen weiblichen Falter.

***Epione parallelaria* Schiff. (*vespertina* F.).**

Am 22. VII. 1924 fing ich im Kammerwalde ein schon sehr defektes, aber noch gut erkennbares ♀ dieser schönen Art, das in der Abenddämmerung um Weidensträucher flog.

**Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst.**

Von Adolf Hoffmann, Wien.

(Schluß.)

Dann überkletterten wir den Verbindungshang zur zweiten Schlucht. Auch hier fanden wir unsere *Molops*, außerdem mehrere *Laemostenus elong. v. robustus* Schf. und ein weiteres Exemplar *Molops biokovensis*. Auch hier gab es keinen Schnee mehr, doch stießen wir auf einige feuchte, mit Laub gefüllte Gruben. Am Rande eines dieser Löcher fing ich unter kleinen Steinchen zwei Exemplare *Trechus biokovensis* Holdh. Dieser erfreuliche Fund veranlaßte uns, das vor Nässe triefende Laub der Gruben durchzusieben und tatsächlich fanden wir noch einige Stücke im Gesiebe. Auch das Abrollen der kleinen Steinchen brachten einzelne Stücke, sodaß wir schließlich zwölf Exemplare aufweisen konnten. Gegen den früheren Jahren wohl ein mehr als bescheidener Erfolg, immerhin freuten wir uns, das schöne Tierchen doch gefangen zu haben.

Nachdem die beiden Schluchten gründlich bearbeitet waren, kletterten wir wieder nach oben und traten den Rückmarsch an. Unterwegs stiegen wir noch hie und da in am Wege befindlichen Dolinen, fanden jedoch nur mehr einzelne *Molops bucephalus*. Müde und hungrig bei der Hütte angelangt, wurde uns ein erfreulicher Anblick zu teil. Vor der Hütte hockte der Vater unseres Hegers bei flackerndem Feuer und drehte am Spieß ein feistes Lämmchen. Der Bratenduft, den unsere Nasen einsogen, verspac ein frugales, delikates Abendmahl.

Am 12. Juni brachen wir bereits um 4 Uhr früh auf, galt es doch die Besteigung des Hauptgipfels, des Bickovo, des 1762 m hohen Sv. Juro. Für den Hin- und Rückmarsch mußten wir 8 Stunden in Anrechnung bringen und wenn wir auch einige Stunden sammeln wollten, mußten wir wohl damit rechnen, 13 bis 15 Stunden auf den Beinen zu sein, wir hatten also einen außerordentlich scharfen Tag vor uns.

Vom Forsthaue ging es vorerst auf gutem Pfad über eine Reihe ziemlich sanft ansteigende Kuppen, dann weg- und steglos bergauf, bergab, über mächtige Steinhalden durch ein Gewirr

**Saturnia pavonia - Eier**

100 Stk. Mk. 1.—.

P. u. Pck. 20 Pfg.

nur bei Vorauszahlung abzugeben von

Otto Muhr,

Wien XV., Mariahilferstr. 172.

**Ia. Importpuppen**

ex U. S. A. u. Mexiko.

Da sehr grosser Vorrat, billigst abzugeben: *C. promethea* Mk. 2.40, *T. polyphemus* 3.— Mk., *A. orizaba*, *Hyp budleya* Mk. 10.50 alles per Dutz. P. u. P. —30 Mk. Nur gegen Voreinsendung.

Fr. Ebendorff, Aschersleben a. H.,  
Unterstrasse 54, Deutschland.

**Raritäten und Cotypen  
aus Coll. Vaucher!**

(Marocco Atlas)

abzugeben:

*Pap. machaon maxima* Ver.  
*Thais ornatissima* Blach  
*Satyrus atlantis* Aust.  
*Epin. maroccana* Blach.  
*Coen. vaucheri* Blach.  
*Chrysoph. phoebus* Blach.  
*Synt. mogadoriensis* Blach.  
*Zyg. aurata* und *opaca* Blach.  
Teilweise seit 1904 nicht mehr gefunden.  
Auswahlsendung bereitwilligt.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,  
Dresden-Blasewitz.

**Agrotinae.**

Kaufe jederzeit einzeln oder in Anzahl mir erwünschte palaearktische Agrotinae. Suche besonders Asiaten, Vorderindien und Hinterindien ausgeschlossen.  
Porto für Offerten wird vergütet.

Dr. A. Corti, Fabriksdirektor,  
Dübendorf (Schweiz).

**Spulers „Europäische Schmetterlinge“**

antiquarisch (gut erhalten)

zu kaufen gesucht.

Karl Beer, Turn bei Teplitz-Schönau,  
Kulmerstrasse 220, C. S. R.

**Smerinthus quercus-  
Puppen**

gut überwintert!!

pro Stk. 1.35 Mk.

6 Stk. 6.50 Mk.

Ernst A. Böttcher, Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt Berlin C. 2,  
Brüderstrasse 15.

von Schutt- und Felsblöcken, die mühsam erklettert werden mußten. Nach etwa 6 Stunden machten wir auf einer Felsenkuppe Rast. Vor uns kaum 2 km Luftlinie entfernt, ragte unser Ziel, der Sveto Juro empor, doch vor dem mächtigen Herrn bauten sich noch einige Gipfel auf, die überwunden werden mußten. Als wir wieder aufbrechen wollten, zeigte sich Freund Feigl derart unwohl, daß an einem Weitermarsch kaum zu denken war. Seit drei Wochen im Karste bei ungenügender und ungewohnter Ernährung, täglich der erbarmungslos niederbrennenden Sonne ausgesetzt, forcierte Märsche, mühseliger Kletterei in diesen Steinwüsten, hatten Freund Feigl ans Ende seiner Widerstandskraft gebracht. Wie sahen wir auch aus. Von unseren Schuhen hingen Fetzen, an unseren Kleidern gab es Riß an Riß und unsere Hände wiesen blutige Striemen und Schnitte auf. Wohl bat Freund Feigl, auf ihn keine Rücksicht zu nehmen und den Aufstieg fortzusetzen. Er wollte hier auf unsere Rückkehr warten. Selbstredend konnte davon keine Rede sein und so beschlossen wir, die Besteigung des Sveto Juno aufzugeben.

Am Fuße der Kuppe, auf der wir lagerten, zeigten sich ausgedehnte, dicht mit Buchen bewachsene Dolinen, die meine Aufmerksamkeit erregten. Nachdem Kollege Feigl sich einigermaßen erholt hatte, stiegen wir den steilen Hang hinab und sollten wir hier zum Abschlusse unserer Partie eine Ausbeute machen, die unsere kühnsten Erwartungen übertraf. Schon als ich den ersten Stein aufhob, stoben nicht weniger als 5 Stück *Molops bucephalus* auseinander. Der nächste Stein brachte *Omphreus Apfelbecki*, dann folgten *Calosoma iquisitor*, hie und da *Molops biokovensis*, *Omphreus Apfelbecki*, fast unter jedem Stein *Molops bucephalus*, wiederholt 2 bis 4 Stücke unter einem Stein, auch einige *Molops obtusangulus*, *Aptinus acutangulus* und in einiger Anzahl *Laemostenus elong. v. robustus* fielen in unsere Hände. Daß unter solchen Umständen wir vor Sammeleifer glühten, ist nur zu begreiflich. Es hatte förmlich den Anschein, als ob alle im Gebiete des Biokovogebirges vorkommenden Arten sich hier konzentriert hätten. Auch unsere beiden Führer wurden von unserem Sammeleifer angesteckt, arbeiteten fleißig mit und kamen bisweilen die Hände voll Käfer. Das dreistündige Sammeln in dieser, wie auch in zwei benachbarten Dolinen hatte folgendes Gesamtergebnis: Weit über 200 *Molops bucephalus* Dej., 18 *Molops obtusangulus* Gnglb., 6 *Molops biokovensis* Müll., 2 *Molops alpestris* Dej., 4 *Calosoma inquisitor* L., 24 *Laemostenus elong. v. robustus* Schf., 3 *Aptinus acutangulus* Chd. und 6 *Omphreus Apfelbecki* Reitt., eine überwältigende Ausbeute, die uns umsomehr befriedigte, als die meisten dieser Arten Raritäten ersten Ranges sind. Das Vorkommen von nicht weniger als vier *Molops*-arten in diesem Gebiete verdient ganz besondere Beachtung. Auch dürfte die Zahl der hier hausenden *Molops*-arten noch keineswegs abgeschlossen sein. Aus dieser Lokalität befinden sich in meinem Besitze noch zwei weitere *Molops*, die schon durch die schöne, dunkelroströte Färbung auffallen, habituell dem *Molops biokovensis* nahestehen, sonst aber *Molops promissus* Heyd. sich außerordentlich nähern. Es wurden dann noch einige

## Freiland-Eier

zur Saison, lieferbar im Mai, Anf. Juni  
Sm. ocellata 20, populi 15, Sph. ligustri  
20, pinastri 20, M. tiliae 20, P. elpenor  
20, porcellus 50, Agl. tau 30 Pf. p. Dtz.  
100 Stück 8-fach.

**Sofort abzugeben:** L. dispar X japonica  
Fleckenzwitter ergebend 100 Stk. 50 Pf.  
Ende April E. versicolora Dtz. 20 Pf.  
100 Stk. 1.40 Rmk.

**Puppen** sofort lieferbar von S. cynthia,  
S. promotha, T. polyphemus per Stück  
20 Pf. P. u. P. 20 Pf.

Kein Geld im Voraus. Bestellungen  
nimmt entgegen

**Josef Stolle, Warnsdorf, C. S. R.,**  
Humboldtgassee 1487.

## Lepidopteren-Liste Nr. 58

(110 Seiten) mit 15.000 pal. u. 12.000  
exot. Lepidopteren . . . Mk. 2.—

## Coleopteren-Liste Nr. 30

(160 Seiten) mit 30.000 Col. Mk. 2.50

## Liste VII über diverse Insekten

(62 Seiten) mit 3.200 Hym., 2.400 Dipt.  
2.200 Hemipteren, 600 Neuropter  
und 1.100 Orthopteren . . . Mk. 2.50

Alle Listen sind mit vollständigem Gat-  
tungsregister und eignen sich gut zu  
Sammlungsverzeichnissen.

Versand gegen Voreinsendung (auch in  
Briefmarken).

**Liste XII**, enthaltend Lose zu sehr bil-  
ligen Preisen, Bücher-Offerte etc. auf  
Wunsch gratis.

**Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,**  
Dresden-Blasewitz.

## Diverse Insekten.

## Schädlinge.

Retinia resinella (Puppen mit Gallen)  
Dtz. 1.—, Retinia bonoliana (Raupen mit  
Gallen) Dtz. 0.80, Dendrol. pini (Raupen)  
Dtz. 0.50, Dendrol. neustria (Raupen)  
Dtz. 0.40, Dendrol. monacha. (Raupen)  
Dtz. 0.60, Dendrol. pinastri (Puppen)  
100 Stck. 8.— Mk.

**Lorenz Neumann, Groß-Auheim a. M.,**  
Kunstgewerbliche Werkstätte.

## Formiciden - Sammlung H. Viehmeyer's,

bestehend aus 1500 spec. und subsp.  
darunter 200 Typen aus allen Erdteilen,  
sorgfältig determiniert in 105 Holzkästen.  
Dazu diverses determiniertes Material  
in 25 Zigarrenkisten und vielen Präpa-  
ratengläsern sowie 1 Kasten myrme-  
kophile Käfer mit 66 Arten. Ausserdem  
wertvolle myrmekologische **Bibliothek**  
Viehmeyers mit Katalog, bestehend aus  
1300 Separaten u. 16 grösseren Werken.

Anfragen an Frau

**Viehmeyer, Dresden A. 19.**  
Müller-Bersetzstr. 23 III.

Dolinen begangen, doch nur mehr vereinzelte *Molops* gefunden.

Trotzdem wir zum Umfallen müde waren, wurde der beschwerliche Rückmarsch in gehobener Stimmung angetreten.

Am 13. Juni wurde der Abstieg nach Makarska angetreten und noch am selben Tage dampften wir nach Spalato ab. Am 14. Juni nahm Freund Feigl Abschied und trat die Heimreise an, während ich noch einige Tage zur Erholung in Spalato verblieb.

Ich unternahm täglich kleine Ausflüge und kamen mir noch einige erwünschte Käfer in die Hände. Auch die Höhle zwischen Labin und Prgomet wurde nochmals besucht, doch war das Ergebnis nur einige *Anopthalmus Giromettae* und einige *Laemostenus cav. v. modestus*. Wir hatten hier zu arg gehaust und es bedarf geraumer Zeit, ehe der Zustand dieser Lokalität wieder eine reiche Ausbeute erhoffen läßt. Schließlich machte ich noch einen Ausflug nach Clissa, ein am Fuße des Mosor gelegenes Felsenest, wo ich zwei Karstlöcher besuchte, die aber keine Höhlentiere aufwiesen. Am 20. Juni trat auch ich die Heimreise an, hochbefriedigt von meiner fünften Dalmatienreise.

### Kleine Berichtigung zum zweiten Bande in der Reiters Fauna germanica.

Es sind im II. Bande der auch im Auslande (z. B. in Polen, England viel benützten „Fauna germanica“ von E. Reitter zwei Schreibfehler zu berichtigen:

Seite 136, Zeile 8 von oben, statt: **Fld.**, setze: **Hsch.**

„ „ „ 11 „ „ „ **Er.** „ **F.**

Auch in P. Kuhnts: „III. B. T. der Käfer Deutschlands“ sind diese zwei Fehler (S. 228) bei *Gauropterus fulgidus* F. zu berichtigen.

Jaroslav Lomnicki,  
Lwów (Polen).

### Palaearkt. Apidae

bes. der Gattungen *Andrena* u. *Nomada*  
kauft, tauscht und bestimmt

E. Stöckert, Starnberg bei München  
Mühlbergstrasse 200.

### Diverses.

## Tauschangebot!

Suche gute naturwissenschaftl. Werke,  
speziell über

### Insekten

im Tausche gegen pal. u. exot. Coleopteren (auch Schaustücke und Seltenheiten). — Mit dem Angebot erbitte Angabe der gewünschten Gruppen, Gattungen Arten etc.

Viktor Plason, Wien XVIII.,  
Währingergürtel 3.

### Wir suchen in großer Anzahl!

#### Entwicklungsmaterial von:

*Acridium migratorium*, Wanderheuschrecke; *Termes spec.*, Termiten; *Hirudo medicinalis*, Blutegel; *Mus. decumanus*, Wanderratte od. *Mus. rattus*, Hausratte.

Ferner:

Grosse Scolopender, grosse Vogelspinnen aus Südbrasilien, trockene grosse Seeigel mit Stacheln.

Dr. Schlüter & Dr. Mass,  
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt, Halle a. S.

### Orazio Querci & Dr. Enzo Romei.

Via Bolognese 49.

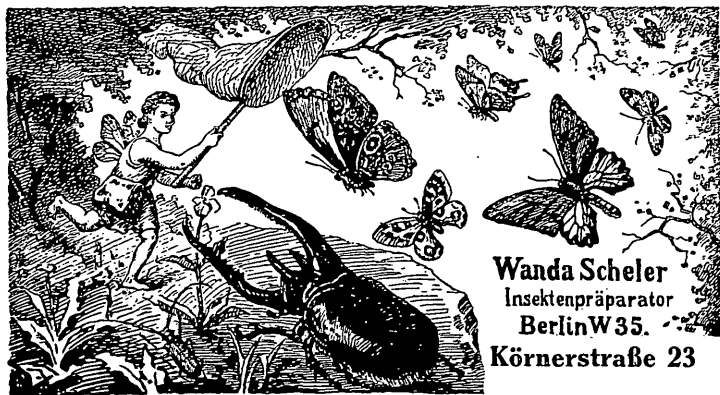
Firenze (25). — Italia.

**Lepidotteri** catturati, nel 1924—1925 da Orazio e Clorinda Querci, Enzo ed Erida Romei e Fernando Ederli, nella Spagna e in Africa: **Andalucia** (Sierra Nevada) Maggio-Luglio 1925; **Aragón** (Orihuela, Noguera, Albarracín e Moncayo), Giugno-Settembre 1924, Luglio 1925; **Asturias** (Pajares), Agosto 1924; **Catalonia** (Vilamajor, Llobregat, Santa Fe, Seva e Cerdanya). Maggio Ottobre 1925; **Tripolitania** (Sidi Mesri, Garian, Beni-Ulid). Febbraio-Agosto 1924.

Circa 40.000 esemplari perfetti sono stati raccolti; molti co-tipi di Burgeff, Oberthür, Sagarra e Verity.

Il listino dei prezzi si spedisce su richiesta. Si riceve corrispondenza in Tedesco, ma si può rispondere solo in Italiano, Francese e Inglese.

Esemplari preparati della massima perfezione.



Wanda Scheler  
Insektenpräparator  
Berlin W 35.  
Körnerstraße 23

## Sauberste Präparation von Schmetterlingen u. anderen Insekten.

Ständiges Verkaufslager von europ. und exot. Schmetterlingen und Käfern etc. für Sammlungszwecke. — Pracht- und Glanzstücke für Schauzwecke. Dauernd Neueingänge.

Reizende Neuheiten von überraschender Wirkung in Briefbeschwerern, Wandmedaillons, Standrahmen mit natürlichen Schmetterlingen in jeder Preislage. Kästchen mit Mal- und Zeichenvorlagen, Insektenkästen, Spannbretter, Nadeln und andere Utensilien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. 76-78](#)